

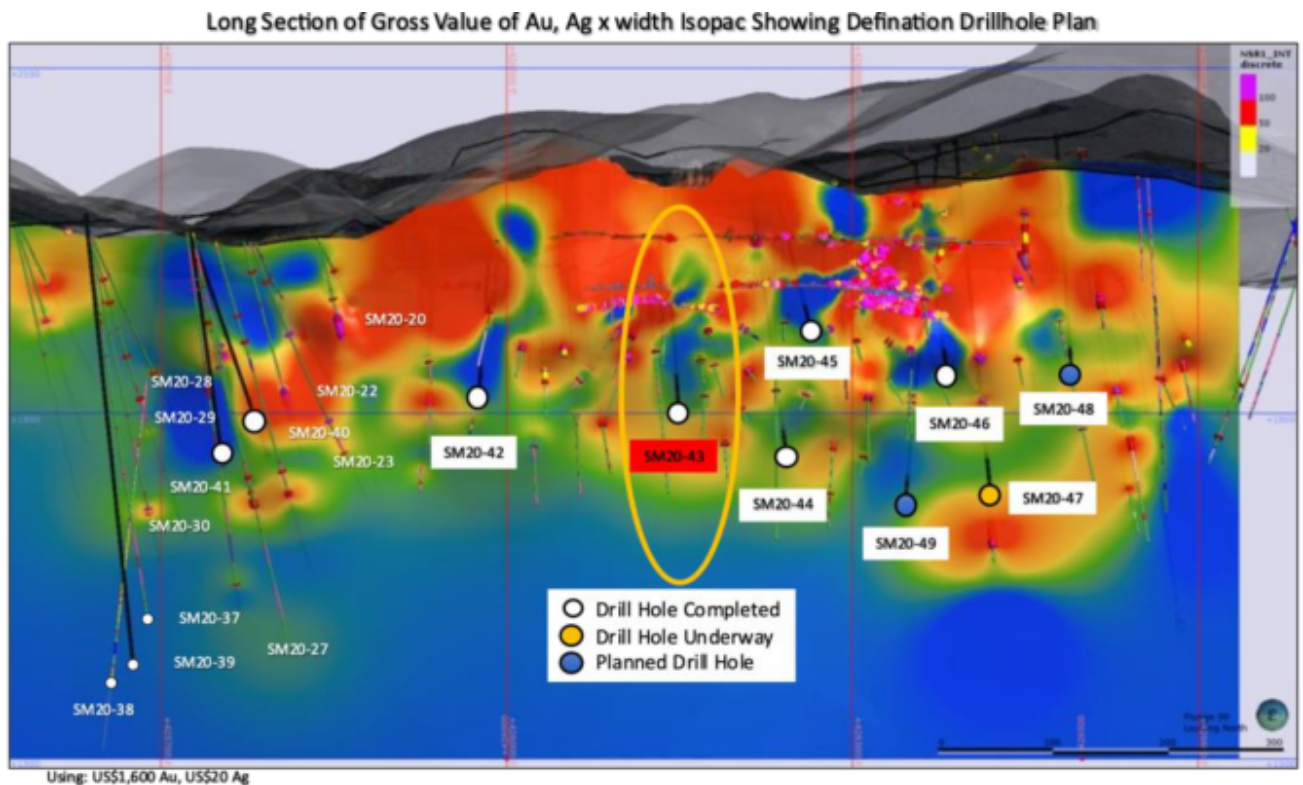
Fabled's Definitionsbohrungen im Osten tragen weiter zur Lagerstättenmodellierung bei

08.12.2021 | [vom Unternehmen](#)

Vancouver, British Columbia, 07. Dezember 2021 – [Fabled Silver Gold Corp.](#) ("Fabled" oder das "Unternehmen") (TSXV: FCO; OTCQX: FBSGF und FSE: 7NQ) gibt Oberflächen-Diamant-Bohrergebnisse des auf 14.400 Meter erweiterten Bohrprogramms auf dem "Santa Maria" Projekt in Parral, Mexiko, bekannt.

Peter J. Hawley, CEO und Präsident, bemerkte: "Die geplante Definitionsbohrung SM20-43 wurde konzipiert, um eine wenig gebohrte Lücke im früheren Ressourcengebiet zu schließen. Interessant ist das Fehlen bzw. der Rückgang der Goldwerte, die bei den Bohrungen in östlicher Richtung festgestellt wurden. Siehe Abbildung 1 unten.

Abbildung 1 - Längsschnitt durch den Bereich der aktuellen Bohrungen



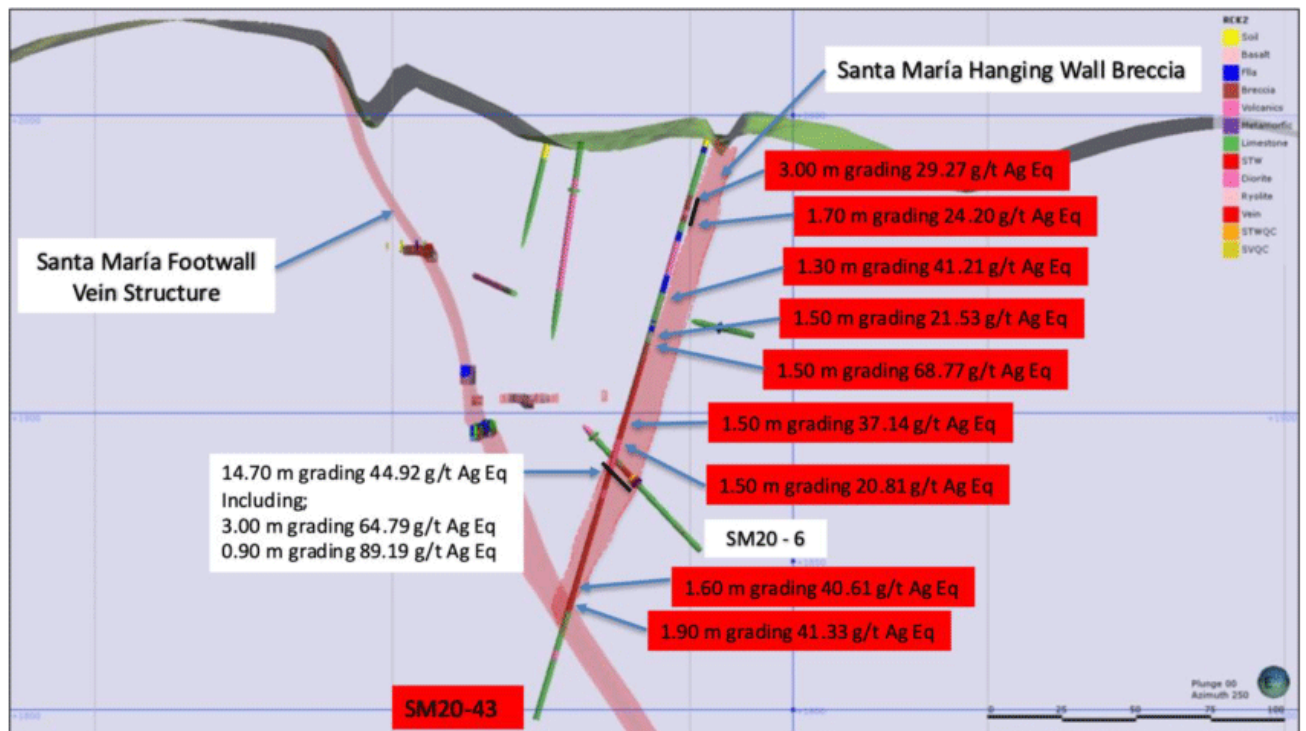
SM20-43

Das Definitions-Diamantbohrloch SM20-43 wurde mit einer Neigung oder einem Winkel von -73 Grad über eine Gesamtböhrlänge von 204 Metern gebohrt und sollte die Zielzone bei -125 Metern unter der Oberfläche treffen.

Das Bohrloch durchteufte auch erfolgreich 6 silber- und wenig bis gar nicht goldhaltige Zonen von Interesse, bevor es auf die Zielzone traf (siehe Abbildung 2, Tabelle 1 und Fotos 1, 2 und 3 unten).

Abbildung 2 - Querschnitt des Bohrlochs SM20-43

Drill Section SM20-43



Der erste Abschnitt von Interesse, der flach war, begann bei 51 Metern und ergab 3,00 Meter mit einem Gehalt von 29,27 AgÄq, gefolgt von 1,70 Metern mit einem Gehalt von 24,20 g/t AgÄq in einer oxidierten Brekzie. Dieser Abschnitt weist anomale Goldmineralisierung auf.

Weiter unten im Bohrloch bei 58,70 - 60,00 Metern wurde eine ähnliche Brekzie angetroffen, die 1,30 Meter mit einem Gehalt von 41,21 g/t AgÄq ergab. Siehe Abbildung 2 oben, Tabelle 1.

Von 75,00 - 88,50 Meter wurde eine starke, gut entwickelte polymiktische Brekzie über die gesamten 13,50 Meter angetroffen. Die Brekzie bestand größtenteils aus Kalksteinklasten, die schlecht sortiert waren und 20 bis 25% verstreute Sulfide mit einigen Ersatztexturen enthielten, wobei die Sulfide sowohl in den Klasten (primär) als auch in der Brekzie selbst (sekundär) enthalten waren. Der obere Kontakt der Brekzie ergab 21,53 AgÄq über 1,50 Meter, bei 78 Metern enthielt die Brekzie 68,77 g/t AgÄq über 1,50 Meter, gefolgt von 1,50 Metern mit 37,14 g/t AgÄq bei 82,50 Metern und am unteren Kontakt 20,81 g/t AgÄq über 1,50 Meter bei 87,00 Metern. Siehe Abbildung 2 oben, Tabelle 1 und Fotos 1 und 2 unten.

Foto 1 - Bohrkern SM20-43

SM20- 43; 75m - 88.5m, 13.5m Polymictic Breccia.
78.00 m - 79.50 m, 1.50 meters grading 68.77 g/t Ag Eq



Beachten Sie, dass, wie oben beschrieben, bestimmte Klasten in der Brekzie Sulfide (primär) und die Matrix

um die Klasten herum bis zu 25% Sulfide (sekundär) enthalten. Die Frage ist, welche Sulfide die Silbermineralisierung aufweisen und wo das Ausgangsgestein der Brekzienklasten mit primären Sulfiden liegt und warum es wenig bis keine Goldmineralisierung gibt?

Foto 2 - Bohrkern SM20-43

SM20-43; Close Up Of Hydrothermal Breccia 78-79.5 meters, 68.77 g/t Ag Eq



Bei 126,80 - 131,3 m wurde eine gräuliche hydrothermale Brekzie angetroffen, deren obere und untere Kontakte mit Quarz und Sulfiden in der Matrix oxidiert waren. Der obere Kontakt ergab 1,60 Meter mit einem Gehalt von 40,61 g/t AgEq und der untere Kontakt wies 41,33 g/t AgEq auf.

Siehe Abbildung 2 oben, Tabelle 1 und Foto 3 unten.

Foto 3 - Bohrkern SM20-42

126.80 m - 131.30 m, 4.50 m
Brownish to reddish Quartz - Oxides cemented hydrothermal breccia. Sulphide mineralization following quartz diorite dikes

131.30 m - 165.70 m, 34.4m
Gray, Lithic-Rich, matrix supported (crystal-rich) polymictic breccia. Predominantly SLS clasts. Poorly sorted. 20-25% diss sulphides. Some replacement textures (sulphides) in clasts

129.40 m – 131.30 m, 1.90 meters grading 41.33 g/t Ag Eq



Vom unteren Kontakt der oxidierten Brekzie bei 131,30 m bestanden die nächsten 34,40 m aus einer polymiktischen Brekzie, die der oben von 75 bis 88 m gesehenen Brekzie ähnlich war (siehe Foto 1 und beachten Sie die Ähnlichkeiten).

Tabelle 1 - Bohrloch SM20-43 - Probenauswertungen

Bohrloch	Von m	Bis m	Weite m	Au g/t	Ag g/t	AgÄq* g/t	Pb %	Zn %	Cu %
SM20-43	51,00	54,00	3,00	0,12	23,10	29,27	0,01	0,05	0,00
	54,00	55,70	1,70	0,14	17,00	24,20	0,02	0,08	0,00
	58,70	60,00	1,30	0,01	40,70	41,21	0,01	0,05	0,00
	75,00	76,50	1,50	0,02	20,50	21,53	0,02	0,02	0,01
	78,00	79,50	1,50	0,05	66,20	68,77	0,04	0,01	0,00
	82,50	84,00	1,50	0,03	35,60	37,14	0,02	0,01	0,00
	87,00	88,50	1,50	0,01	20,30	20,81	0,01	0,01	0,00
	126,80	128,40	1,60	0,01	40,10	40,61	0,02	0,00	0,00
	129,40	131,30	1,90	0,16	33,10	41,33	0,07	0,01	0,00

* Ag-Äquivalent ("Ag Äq") Gehalt wird mit 20 \$/oz Ag und 1.600 \$/oz Au errechnet

Zusammenfassung

Das Bohrloch SM20-43 lieferte wertvolle Informationen in diesem wenig gebohrten Gebiet. Die 7 interessanten Zonen, die Brekzien und die damit verbundene Mineralisierung werden nun in unser Gesamtbild der Kontrolle der Mineralisierungsarten auf dem Grundstück eingeordnet.

Dies umfasst nicht nur die Untersuchungsdaten, sondern auch die durchteuften Strukturen, die mineralisierten, schichtförmigen Adern in Gesteinsgängen und die zugehörigen Brekzien, die einen umfassenden, detaillierten Überblick über diesen Abschnitt bieten und möglicherweise auf andere Teile des Projekts übertragen werden können.

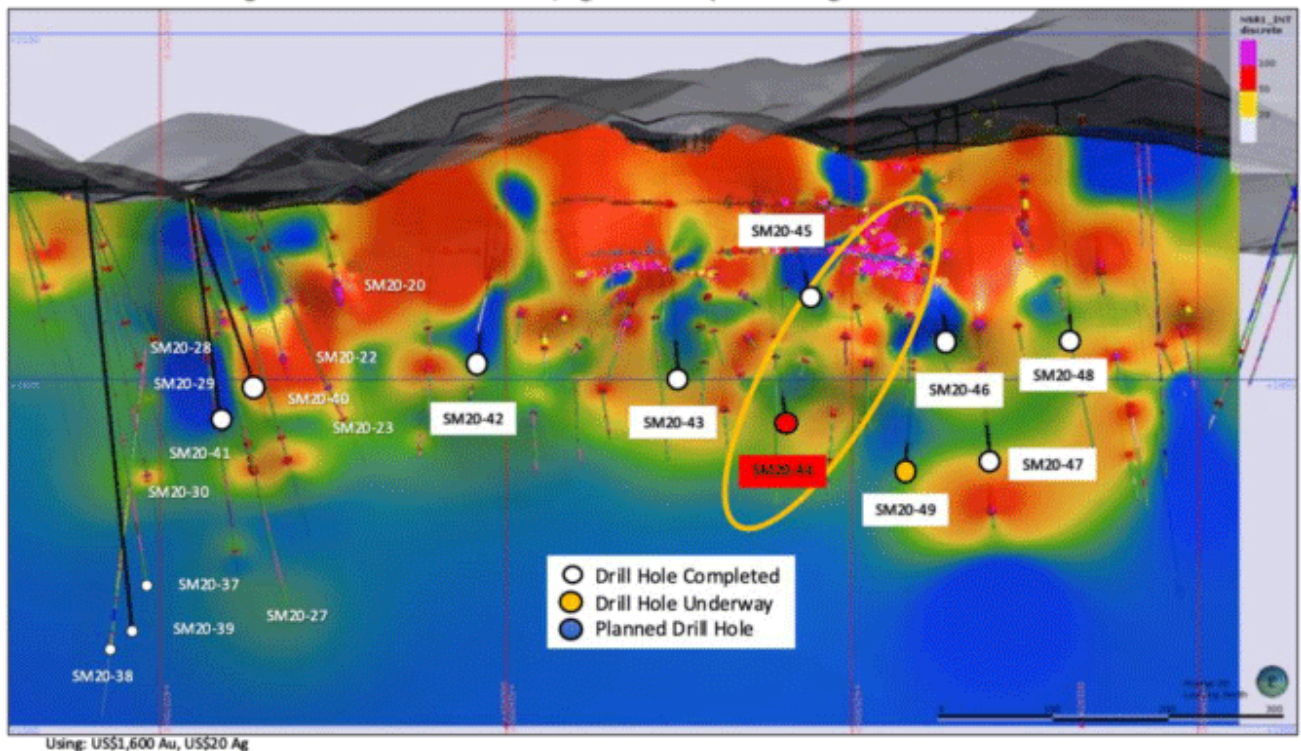
Wie bereits in der Definitionsbohrung SM20-42, die sich etwa 200 Meter westlich von Bohrloch 43 befindet, berichtet wurde, meldete Bohrloch 42 Goldwerte mit geringeren Silberwerten, während wir hier nur Silberwerte mit wenig bis gar keinem Gold sehen. Innerhalb von 200 Metern hat sich etwas am System geändert, vielleicht von einem hydrothermalen System zu einem epithermalen System? Dies wird weiter untersucht werden.

Das Definitions-Diamantbohrloch SM20-44 befindet sich etwa 75 Meter weiter östlich und wurde ebenfalls angelegt, um einen bohrrahmen Bereich aufzufüllen. Die Bohrlöcher SM20-44 - 48 wurden abgeschlossen, die Bohrlöcher 44-47 wurden zur Untersuchung eingereicht.

Siehe Abbildung 3 unten.

Abbildung 3

Long Section of Gross Value of Au, Ag x width Isopac Showing Definition Drillhole Plan



QA QC Prozedur

Die analytischen Ergebnisse der von Fabled Silver Gold gemeldeten Proben repräsentieren Kernproben, die in zwei Hälften gesägt wurden, wobei die Hälfte der Kernproben von den Mitarbeitern von Fabled Silver Gold direkt an ALS Chemex, Chihuahua, Bundesstaat Chihuahua, Mexiko, geschickt wurde. Die Proben wurden gemäß der ALS Chemex-Methode PREP-31 zerkleinert, aufgespalten und pulverisiert und anschließend mittels eines Vier-Säuren-Auflusses mit ICP-AES-Abschluss auf das 33-Elemente-Paket ME-ICP61 analysiert. Die ME-GRA21-Methode ist für Gold und Silber mittels Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss, 30 g nominales Probengewicht.

Über-Limit Methoden

Für Proben, die Edelmetall-Schwellenwerte von 10 g/t Au oder 100 g/t Ag auslösen, wird die folgende Methode verwendet:

Au-GRA21 Au durch Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss mit einer 30 g Probe.

Ag-GRA21 Ag durch Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss.

Fabled Silver Gold überwacht die Qualitätssicherung und -kontrolle (QA/QC) unter Verwendung von kommerziell beschafften Standardkernen und lokal beschafftem Blindmaterial, das in regelmäßigen Abständen in die Probenfolge eingefügt wird.

Über Fabled Silver Gold Corp.

Fabled konzentriert sich auf den Erwerb, die Exploration und den Betrieb von Projekten, die mittelfristig die Metallproduktion ermöglichen. Das Unternehmen verfügt über ein erfahrenes Managementteam mit mehrjähriger Erfahrung im Bergbau und der Exploration in Mexiko. Der Auftrag des Unternehmens besteht im Erwerb von Edelmetallprojekten in Mexiko, die hohes Explorationspotential aufweisen.

Das Unternehmen hat mit Golden Minerals Company (NYSE American und TSX: AUMN) eine Vereinbarung zum Erwerb des Santa Maria Projekts getroffen, ein hochgradiges Silber-Gold-Projekt, das sich im Zentrum des mexikanischen epithermalen Silber-Gold-Gürtels befindet. Der Gürtel ist als eine bedeutende metallogene Provinz anerkannt, die Berichten zufolge mehr Silber als jedes andere vergleichbare Gebiet der Welt produziert hat.

Mr. Peter J. Hawley, Präsident und C.E.O.
[Fabled Silver Gold Corp.](#)
Telefon: (819) 316-0919
E-Mail: peter@fabledfco.com
Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: info@fabledfco.com

Deutsche Anleger:
M & M Consult UG (haftungsbeschränkt)
Telefon.: 03641 / 597471
E-Mail: info@metals-consult.com

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen technischen Informationen wurden genehmigt von Peter J. Hawley, P.Ge., Präsident und C.E.O. von Fabled, der eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards für die Veröffentlichungen von Mineralprojekten - ist.

Weder die TSX Venture Exchange, noch deren Regulierungs-Service-Dienstleister (wie diese nach den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert sind) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemeldung.

Bestimmte in dieser Pressemeldung enthaltene Aussagen stellen "zukunftsgerichtete Informationen" dar, so wie der Begriff in den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen verwendet wird. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Plänen, Erwartungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Informationen und unterliegen bestimmten Faktoren und Annahmen, einschließlich der Tatsache, dass sich die finanzielle Situation und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen ändern und dass das Unternehmen alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erhält.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass Pläne, Schätzungen und die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Informationen prognostizierten abweichen können. Einige der Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, sind unter anderem: Auswirkungen des Coronavirus oder anderer Epidemien, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen in Kanada, den USA und weltweit; die Bedingungen der Branche, darunter Schwankungen der Rohstoffpreise; staatliche Regulierung der Bergbaubranche, einschließlich Umweltregulierung; geologische, technische und bohrtechnische Probleme; unvorhergesehene betriebliche Ereignisse; Wettbewerb um oder die Unmöglichkeit, Bohrgeräte und andere Dienstleistungen zu bekommen; die Verfügbarkeit von Kapital zu akzeptablen Bedingungen; die Notwendigkeit, erforderliche Genehmigungen von den Aufsichtsbehörden zu erhalten; die Volatilität der Aktienmärkte; die Volatilität der Marktpreise für Rohstoffe; die mit dem Bergbau verbundenen Haftungen; Änderungen der Steuergesetze und Anreizprogramme in Bezug auf die Bergbaubranche sowie die anderen Risiken und Ungewissheiten, die für das Unternehmen gelten und wie die in den fortlaufend veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens beim Unternehmensprofil auf <http://www.sedar.com> dargestellt sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, diese wird von den geltenden Gesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80253--Fableds-Definitionsbohrungen-im-Osten-tragen-weiter-zur-Lagerstaettenmodellierung-bei.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).